



Finanzbericht 2023

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) ist der Spitzenverband der Selbsthilfeorganisationen der blinden und sehbehinderten Menschen in Deutschland. Er bündelt und koordiniert das bundesweite Auftreten und Handeln von 19 Landesvereinen und 36 Einrichtungen und Fachorganisationen aus dem Blinden- und Sehbehindertenwesen.

Der DBSV vertritt die Interessen von Menschen, die sehbehindert, blind, hörsehbehindert oder taubblind sind oder deren Erkrankung zur Sehbehinderung oder Erblindung führen kann; eingeschlossen sind solche Interessen, die sich bei den betroffenen Menschen aus dem Zusammentreffen mit zusätzlichen Behinderungen ergeben.

Die Beschlüsse des DBSV entstehen im Kreis seiner Mitgliedsorganisationen, die rechtlich und wirtschaftlich unabhängig sind, aber eine gemeinsame Grundhaltung vertreten. Der Wille zur Kooperation und zentrale Ziele wie Selbstbestimmung, gleichberechtigte Teilhabe und Barrierefreiheit verbinden uns. Auf der Ebene der Mitgliedsorganisationen und mit den haupt- und ehrenamtlich Aktiven pflegen wir einen respektvollen Umgang. In dieser Zusammenarbeit versteht sich der DBSV als Dienstleister, als Ideengeber und Schrittmacher.

Sowohl im privaten als auch im beruflichen Leben gibt es kaum einen Bereich, der durch Blindheit oder eine Sehbehinderung nicht beeinträchtigt wird. Darum gibt es auch kaum einen Bereich, in dem der DBSV nicht aktiv daran arbeitet, die Lebenssituation von Menschen mit Seheinschränkungen in Deutschland zu verbessern.

Unser Ziel ist eine inklusive Gesellschaft, die allen Menschen uneingeschränkte gesellschaftliche Teilhabe, Selbstbestimmung und Barrierefreiheit ermöglicht.

Hier geht es zum Leitbild des DBSV <https://www.dbsv.org/leitbild.html>.



Finanzbericht 2023

1. Übersicht über die Mittelherkunft

Einnahmeart	2023	2022
Mitgliedsbeiträge	870.787,00	873.213,00
Zuschüsse zu Personalkosten	383.545,81	344.732,63
Zuschüsse zu Veranstaltungen	624.583,16	428.517,14
Zuschüsse zu Projekten	1.021.372,94	846.221,30
Zuschüsse zu Druckerzeugnissen	2.659,77	12.593,82
Sonstige zweckgebundene Zuschüsse	209.450,72	236.949,18
Spenden	281.970,28	364.069,93
Bußes	9.348,00	6.852,00
Nachlässe und Erbschaften	40.000,00	147.933,57
Sponsoring	181.358,38	128.835,35
Zinsen und ähnliche Erträge	204.801,79	66.006,84
Sonstige Einnahmen (z.B. Teilnehmerbeiträge, Erstattungen durch andere Verbände)	219.179,51	122.357,71
Jahrbuch und Broschüren	58.782,63	63.899,35
Zeitschriften und Veröffentlichungen	67.152,59	95.295,50
Einnahmen insgesamt	4.174.992,58	3.737.477,32



Finanzbericht 2023

2. Übersicht über die Mittelverwendung

Ausgabeart	2023	2022
Ausgaben für Verbandsorgane	59.924,95	109.709,38
Personalaufwendungen	1.788.040,49	1.577.740,09
Allgemeine Geschäftsstellenkosten (Miete, Telefon, EDV, Sachkosten, Versicherungen, Steuern)	401.977,51	396.299,13
Kosten des Geldverkehrs, Wertpapierverwaltung, Nachlassverpflichtungen, Abschreibungen	175.061,75	333.307,44
Aktivitäten im Bereich der beruflichen Bildung	41.885,62	3.764,40
Aktivitäten zugunsten von Taubblinden	117.807,83	44.246,54
Aktivitäten im Bereich Kultur, Freizeit, Sport	75.369,25	73.011,15
Aktivitäten im Bereich der Frauen- u. Seniorenarbeit	17.753,25	14.187,94
Aktivitäten im Bereich Jugend, Erziehung, Bildung	150.711,41	85.008,86
Aktivitäten Hilfsmittel, Mobilität, Rehabilitation	275.421,32	168.909,91
Leistungen für die Landesvereine	21.828,48	65.806,97



Finanzbericht 2023

Internationale Arbeit, Entwicklungszusammenarbeit, Förderungen und Aktivitäten zur Verhütung von Blindheit	191.786,88	165.102,24
Projekte	365.599,62	214.751,73
Öffentlichkeitsarbeit	431.698,85	463.153,80
Zeitschriften, Veröffentlichungen	110.491,21	115.089,54
Mitgliedsbeiträge national	27.459,31	29.045,62
Ausgaben insgesamt	4.252.817,73	3.859.134,74
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-77.825,15	-121.657,42
Entnahmen aus den Rücklagen für Projekte	162.308,52	267.393,10
Einstellungen in die Rücklagen für Projekte	223.955,99	288.593,01
Jahresergebnis	-139.472,62	-142.857,33



Finanzbericht 2023

3. Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben

Die Arbeit des DBSV wird auf Bundesebene maßgeblich getragen von den 19 Landesverbänden sowie den 36 korporativen Mitgliedern. Im Jahr 2023 machten ihre Mitgliedsbeiträge 20,86 Prozent der Einnahmen aus. Wir danken allen Mitgliedern und Fördermitgliedern unserer Mitgliedsorganisationen für die Unterstützung. Je mehr Menschen sich in der Selbsthilfe des Blinden- und Sehbehindertenwesens engagieren, desto stärker ist unsere Position gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Ein Drittel des DBSV-Teams ist blind oder sehbehindert und benötigt deshalb eine Arbeitsplatzassistenz. Die damit verbundenen Personalkosten bezuschusst das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Inklusionsamt.

Ein wichtiger Förderer im Jahr 2023 war die Aktion Mensch. Die Förderungen der Aktion Mensch ermöglichen uns, eine Vielzahl von Projekten und Bildungsveranstaltungen durchzuführen, die die gesellschaftliche Teilhabe von blinden, sehbehinderten sowie taubblinden und hörsehbehinderten Menschen verbessern.

Im Jahr 2023 machten die Sponsoring-Einnahmen 4,34 Prozent des Gesamtbudgets aus. Der Anteil der pharmazeutischen Industrie lag hierbei bei 50,2 Prozent.

0,96 Prozent betragen die Einnahmen aus Nachlässen und Erbschaften.

6,75 Prozent seiner Einnahmen erhielt der DBSV aus zweckgebundenen und zweckfreien Spenden. Die zweckgebundenen Spenden kamen im Jahr 2023 insbesondere der Ukraine-Nothilfe zugunsten von Projekten für blinde und sehbehinderte Geflüchtete aus der Ukraine, dem Kinderbuchprojekt des DBSV (Produktion von Tastbüchern für blinde Kinder), der Weiterbildung von Mitarbeitenden des Beratungsangebotes „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ (BPA) sowie der Planung und Vorbereitung des „Louis Braille Festival“ 2024 zugute.

Mit den zweckfreien Spenden finanzierte der DBSV vor allen Dingen seine



Finanzbericht 2023

rechtspolitischen Aktivitäten, die inhaltliche Arbeit in diversen Gremien und Fachausschüssen sowie Projekte der Öffentlichkeitsarbeit. Wir danken herzlich allen Menschen, die unsere Arbeit und unser Engagement schätzen und uns unterstützen.

Der Anteil der Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V betrug 6,76 Prozent des DBSV-Haushaltes. Die „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ unterstützte Miet- und Betriebskosten der DBSV-Geschäftsstelle anteilig mit 48.510,00 Euro, die Publikation DBSV Inform anteilig mit 24.351,55 Euro, die Koordinierungsstelle des DBSV für das bundesweite Beratungsangebot für Augenpatientinnen und Augenpatienten „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ (BPA) ebenfalls mit anteilig 21.021,00 Euro. Weiterhin werden Mitgliedsbeiträge für Fachverbände mit anteilig 9.460,15 Euro und regelmäßige Seminare und Veranstaltungen mit 31.657,30 Euro anteilig unterstützt.

Im Rahmen der krankenkassenindividuellen Förderung (Zuschüsse für Broschüren, Veranstaltungen und Projekte) erhielt der DBSV insgesamt 147.336,74 Euro:

- AOK: 29.970,00 Euro (Projekt: „Sichtweisen Online“)
- AOK: 7.842,69 Euro (Projekt: „Seminare für blinde Geflüchtete aus der Ukraine: Mehr Selbstbestimmung in der Alltagsbewältigung durch Smartphone-Apps“)
- Barmer: 24.490,73 Euro (Projekt: „Social Media barrierefrei“)
- BKK Dachverband: 2.659,77 Euro (Neugestaltung des Flyers „Licht und Beleuchtung“)
- DAK: 13.054,00 Euro (Projekt: „Sehen im Alter“)
- Techniker Krankenkasse: 20.000,00 Euro (Projekt: „Durchsetzungsbegleitung digitaler Barrierefreiheit“)
- Techniker Krankenkasse: 49.319,55 Euro (Projekt: „Neue Wirkungsräume für eine starke Marke erschließen“)



Finanzbericht 2023

Die Erträge aus Publikationen beliefen sich auf 1,41 Prozent. Hierunter zählen beispielsweise Einnahmen in Höhe von 14.282,00 Euro aus der Abgabe des Jahrbuchs „Weitersehen“, das jährlich umfassend über die Teilhabe von blinden und sehbehinderten Menschen in einem gesellschaftlichen Themengebiet informiert und von Mitgliedsorganisationen an Freunde und Förderer verteilt wird. Das Jahrbuch 2024 unter dem Titel „Leben mit Sehverlust – Den Neubeginn wagen“ beschäftigt sich in vielfältiger Weise mit dem Thema Rehabilitation nach Sehverlust. Die Publikation zeigt Wege, das Leben mit der Sehbehinderung neu auszurichten.

In Fachinterviews, Porträts und Berichten erfahren die Leserinnen und Leser, welche Rehabilitationsmaßnahmen möglich und sinnvoll sind. Auch die Themen beruflicher Neustart oder das Erlernen der Punktschrift im höheren Alter finden Platz in der Publikation.

Darüber hinaus wirft „Weitersehen“ einen Blick in die Vergangenheit auf die Anfänge der beruflichen Rehabilitation sowie auf die Zukunft der Reha-Fachkräfte in Deutschland.

Den Einnahmen aus Zeitschriften und Veröffentlichungen mit 67.152,59 Euro (1,61 Prozent der Gesamteinnahmen), die sich überwiegend aus Anzeigenerlösen und Abbonnementeinnahmen der Verbandspublikationen „Sichtweisen“ zusammensetzen, stehen Personalkosten für die Redaktion sowie weitere Ausgaben für Sachkosten in Höhe von 110.491,21 Euro gegenüber.

In 2023 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.825,15 Euro gegenüber einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 121.657,42 Euro in 2022 aus.